

**Produktname: PEX16 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00431**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 39 kDa; Observed MW: 36 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PEX16
<b>Alternative Namen</b>	Peroxisomal membrane protein PEX16; Peroxin-16
<b>Gen-ID</b>	9409.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y5Y5
<b>Immunogen</b>	-

**Hintergrund**

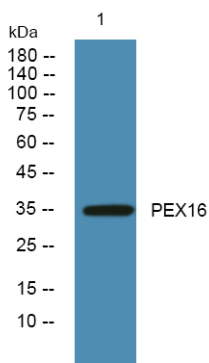
Peroxisomaler Biogenesefaktor 16 (PEX16) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein integrales Peroxisomenmembranprotein. Eine inaktivierende Nonsense-Mutation in diesem Gen wurde bei einem Patienten mit

Zellweger-Syndrom der Komplementationsgruppe CGD/CG9 beobachtet. Die Expression dieses Genprodukts stellt morphologisch und biochemisch die Bildung neuer Peroxisomen wieder her, was auf eine Rolle bei der Peroxisomenorganisation und -biogenese hindeutet. Alternatives Spleißen wurde für dieses Gen beobachtet, und es wurden zwei Varianten beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PEX16 in PC-12-Lysaten unter Verwendung eines PEX16-Antikörpers.